



Malteser magazin

ISSN 1436-641 X | 49. JAHRGANG | NR. 4 | OKTOBER 2005



► Hilfe in Afrika
► Weltjugendtag



Malteser
International

Order of Malta International



TORONTO



Malteser – Versicherungsdienst empfiehlt:

Regierung streicht gesetzliches Sterbegeld – jetzt vorsorgen!

Im Zuge der Gesundheitsreform hat die Bundesregierung **das gesetzliche Sterbegeld zum 01.01.2004 komplett abgeschafft**. Eine würdevolle Bestattung kann heute aber leicht € 5.000 und mehr kosten. Eine Summe, die vielen Familien und Angehörigen im Trauerfall noch **zusätzliche Sorgen und finanzielle Belastungen** aufbürdet! Deshalb bietet der Malteser Versicherungsdienst allen 50- bis 73-jährigen Freunden und Förderern, in Kooperation mit der DIREKTE LEBEN Versicherung AG, eine einfache und günstige Sterbegeld-Vorsorge: Den **Malteser 50 PLUS**. Sichern Sie sich die Vorteile und lassen Sie am besten auch Ihren Partner davon profitieren – zu den gleichen günstigen Bedingungen!

Malteser 50 PLUS garantiert den Freunden und Förderern der Malteser:



- 3 % Beitragsvergünstigung
- Garantierte Aufnahme für alle zwischen 50 und 73 Jahren
- Keine Gesundheitsprüfung
- Beitragszahlung längstens bis zur Vollendung des 81. Lebensjahres
- Lebenslanger Versicherungsschutz

So einfach bekommen Sie Ihre Sterbegeld-Vorsorge Malteser 50 PLUS:

Per Post: Ergänzen Sie einfach Ihre Angaben im Gratis-Coupon, schneiden Sie ihn aus und schicken Sie ihn per Post an unseren Partner, die DIREKTE LEBEN Versicherung AG, Stichwort: „Malteser“, Postfach 20 01 15, 60605 Frankfurt am Main

Per Fax: Noch schneller geht's per Fax: 0 18 05 / 770 190
(0,12 € pro Minute)

Per Mail: info@direkte-leben.de

Per Telefon: Am schnellsten geht's per Telefon. Die Experten der DIREKTE LEBEN stehen Ihnen gern für ein individuelles Beratungsgespräch zur Verfügung.

Einfach anrufen: (0,12 € pro Minute)

018 05/77 66 13

DIREKTE  LEBEN
VERSICHERUNG AG

Malteser 50 PLUS – Ihre Beiträge

Eintritts- alter	€ 3.000,— Versicherungssumme		€ 5.000,— Versicherungssumme		€ 7.000,— Versicherungssumme		€ 10.000,— Versicherungssumme	
	Monatsbeitrag							
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
50	8,63	10,66	13,74	17,12	18,84	23,58	26,50	33,27
51	8,98	11,09	14,31	17,83	19,65	24,57	27,66	34,69
52	9,35	11,54	14,93	18,58	20,51	25,62	28,89	36,19
53	9,74	12,01	15,58	19,37	21,43	26,73	30,20	37,77
54	10,16	12,51	16,29	20,20	22,41	27,90	31,60	39,44
55	10,61	13,04	17,04	21,09	23,46	29,14	33,10	41,21
56	11,09	13,61	17,84	22,03	24,59	30,45	34,72	43,09
57	11,62	14,20	18,71	23,03	25,81	31,85	36,45	45,09
58	12,18	14,84	19,65	24,09	27,12	33,34	38,33	47,21
59	12,79	15,53	20,66	25,23	28,54	34,93	40,36	49,49
60	13,45	16,26	21,76	26,45	30,08	36,64	42,56	51,93
61	14,17	17,04	22,96	27,76	31,76	38,47	44,96	54,55
62	14,95	17,89	24,28	29,17	33,60	40,45	47,59	57,37
63	15,82	18,81	25,72	30,70	35,62	42,60	50,48	60,43
64	16,78	19,81	27,32	32,36	37,86	44,92	53,67	63,76
65	17,84	20,89	29,09	34,17	40,33	47,45	57,20	67,37
66	19,02	22,07	31,06	36,14	43,10	50,21	61,15	71,31
67	20,36	23,38	33,28	38,31	46,21	53,25	65,59	75,66
68	21,87	24,82	35,81	40,72	49,74	56,63	70,64	80,48
69	23,61	26,45	38,70	43,44	53,80	60,42	76,44	85,90
70	25,63	28,30	42,08	46,52	58,52	64,74	83,18	92,08
71	28,02	30,44	46,05	50,09	64,09	69,74	91,14	99,22
72	30,90	32,98	50,85	54,32	70,80	75,66	100,72	107,66
73	34,46	36,07	56,78	59,47	79,10	82,87	112,59	117,98

 Bitte hier ausschneiden

EILT
Heute noch einsenden

Gratis-Coupon Nur ausfüllen und gleich heute noch einsenden!

Ja, informieren Sie mich unverbindlich über den Malteser 50 PLUS. Schicken Sie mir kostenlos das komplette Vorsorge-Konzept mit meinem persönlichen Angebot.

Einfach die Versicherungssumme, die Sie interessiert, so ☒ ankreuzen:

☐ € 3.000,- ☐ € 5.000,- ☐ € 7.000,- ☐ € 10.000,-

☐ höhere Summe € (bis max. € 30.000,-)

Name, Vorname

☐ Herr ☐ Frau

Genaues Geburtsdatum
Tag/Monat/Jahr

T T M M 1 9 J J

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Freiwillige Angabe, für weitere Versicherungsangebote der DIREKTE LEBEN Versicherung AG.

Mein(e) Partner/Partnerin wünscht ebenfalls ein Angebot – vom Partner selbst auszufüllen:

☐ € 3.000,- ☐ € 5.000,- ☐ € 7.000,- ☐ € 10.000,-

☐ höhere Summe € (bis max. € 30.000,-)

Name, Vorname

☐ Herr ☐ Frau

Genaues Geburtsdatum
Tag/Monat/Jahr

T T M M 1 9 J J

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Freiwillige Angabe, für weitere Versicherungsangebote der DIREKTE LEBEN Versicherung AG.

* Fax: € 0,12/Min. 50.0000338.05

Ihre Daten werden auch dazu verwendet, um Ihnen interessante Angebote der DIREKTE LEBEN Versicherung AG zusenden zu können.

Wichtig ▶ **Gratis-Coupon gleich ausfüllen, ausschneiden und einsenden oder faxen an:**

DIREKTE LEBEN Versicherung AG · Stichwort: „Malteser“ · Postfach 20 01 15 · 60605 Frankfurt am Main · Fax: 0 18 05/770 190*

Liebe Malteser Fördermitglieder,

viel Arbeit und wertvolle Eindrücke für uns Malteser hat das Jahr 2005 gebracht:

Tsunami: Auf eine Welle der Zerstörung folgte eine Welle der Hilfsbereitschaft für die Malteser. Erstmals durfte der deutsche Malteser Hilfsdienst die Hilfsaktionen des weltweiten Malteserordens exklusiv koordinieren. Fünf Jahre Wiederaufbauarbeit sind eine große Herausforderung. Darauf sind wir jetzt eingestellt. Viele Tausend Spender haben das ermöglicht. Unter den großen Partnern ist der FC Bayern München, der uns mit 300.000 Euro unterstützt: Vorbildlich!

Fast ganz vergessen werden indes die **AIDS-Opfer in Afrika**, von denen dieses Magazin berichtet. Wir bitten Sie dringend um Spenden, damit wir noch mehr Menschen in ihrer Krankheit und Not beistehen können.

Zwei-Päpste-Jahr: Johannes Paul II. bezeichnete die Arbeit der Malteser als ein Modell der Hoffnung für eine neue Welt, Benedikt XVI. ist sogar selbst Mitglied des Malteserordens. Beim **Weltjugendtag** in Köln verhalf er uns zum größten Maltesereinsatz überhaupt „seit der Seeschlacht von Lepanto 1571“, wie ich immer gerne sage. Fast 3.000 unserer Helfer betreuten eine Million fröhliche, friedliche junge Pilger: für alle ein unvergesslicher, bewegender Einsatz.

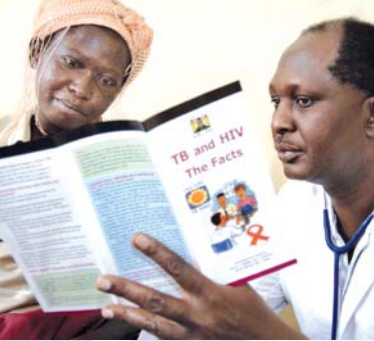
Erbschaften und Stiftungen: Auch darum geht es in diesem Heft. Ich habe zum Beispiel 800 jungen Maltesern einen Zuschuss zur Teilnahme am Weltjugendtag geschenkt. Wenn Sie es wünschen, nenne ich Ihnen gerne persönlich Malteserprojekte, die mir am Herzen liegen, für Ihre Spende, Ihr Testament oder Ihre Stiftung – von der Hospizarbeit in Dortmund bis zur Armenküche in St. Petersburg oder der Betreuung von Atombombenopfern in Nagasaki.

Liebe Fördermitglieder, wir brauchen Sie sehr, damit wir helfen können. Ich wünsche Ihnen, dass Gott Ihnen reich vergelte, was Sie für uns Malteser tun.

Ihr



Dr. Constantin von Brandenstein-Zeppelin
Präsident des Malteser Hilfsdienstes



3	Editorial
6	Auslandsdienst „Ohne die Malteser wäre ich schon längst gestorben!“
7	Malteser International „Brücken der Hilfe“ – Weg zur Selbsthilfe
8	Weltjugendtag „Wer nicht dabei war, hat was verpasst“
10	Malteser Mahlzeitendienst „Ich könnte 1.000 Teller davon essen!“
11	Service Malteser Telefon ist ein Erfolg
13	Kooperation Die Malteser am Rothenbaum
14	Malteser werben Malteser Als VIP beim Tennisturnier am Rothenbaum
16	Stiftungen/Erbschaften Hilfe für die Ewigkeit – Zukunft schaffen
18	Behindertenfahrdienst „Wir haben nur Lieblingsfahrer!“
20	Malteser Reisen Malta im Mozart-Jahr
22	Service/Impressum Malteser Gesundheitstelefon: Ergänzender Service zum Rückholdienst

Mit
Collagen-Hydrolysat

Die Urkraft

für Ihre Gelenke!



Treppen steigen, Einkaufstüten tragen, langes Sitzen, Freizeitaktivitäten – unsere Gelenke sind ganz schön beansprucht. Das spüren wir mit zunehmendem Alter, besonders nach intensiven oder einseitigen Belastungen. Haben Sie auch schon überlegt, wieviel Beweglichkeit, Mobilität und Lebensfreude wir diesen „Wunderwerken“ der Natur verdanken?

Und? Was tun Sie für Ihre Gelenke?

Der Körper braucht Collagen

Unsere Zivilisation hat dazu geführt, dass wir heute in einer Art „Stuhlgesellschaft“ leben. Wir sitzen zu viel. Um auf diese Problematik hinzuweisen, hat die Weltgesundheitsorganisation WHO das Jahrzehnt der „Knochen und Gelenke“ ausgerufen. Denn Gelenke brauchen Bewegung, um gesund zu bleiben. Genau so wichtig ist die richtige Ernährung. Unser Körper benötigt viel Collagen, den Grundbaustein für unsere Gelenke und ihre „Stoßdämpfer“, die Gelenkknorpel. Das wusste bereits im 11. Jh. die heilige Hildegard von Bingen. Sie empfahl als Gelenknahrung Gelatine, ein collagenes Eiweiß. Heute steht uns dank langjähriger intensiver Forschung ein modernes Collagen-Hydrolysat zur Verfügung.

Mit optimaler Bioverfügbarkeit

Das in **GELASTIN®** enthaltene **Collagen-Hydrolysat** ist reich an jenen Collagen-Bausteinen, die für die menschliche Knorpelsubstanz benötigt werden. Wegen seiner idealen Molekülgröße wird es vom Körper besonders gut aufgenommen. So werden Gelenke, Sehnen und Bänder gekräftigt und langfristig Neubildungs- und Aufbauprozesse im Gelenk unterstützt.

Trinkfertige Gelenknahrung

GELASTIN® Gelenk-Proteine enthält mit 10 g genau die richtige Menge an Collagen-Hydrolysat. Ein spezieller Mineral-Vitaminkomplex aus Magnesium sowie B-Vitaminen und Vitamin C fördert zusätzlich den Zellstoffwechsel der Gelenkknorpel. Kein Anrühren, kein Kapselschlucken: **GELASTIN® Gelenk-Proteine** im handlichen Mini-Tetrapak ist trinkfertig in Tagesdosierungen portioniert und schmeckt lecker-fruchtig. Als Nahrungsergänzungsmittel ist **GELASTIN®** besonders zur langfristigen Einnahme – auch für Diabetiker



im Rahmen ihres Diätplanes – geeignet.

Durch wissenschaftliche Studien belegt

Ernährungswissenschaftliche Studien belegen eindeutig den überaus positiven Effekt von Collagen-Hydrolysat auf die Bewegungsorgane. Wichtig dabei: Der Körper kann Proteine nicht speichern. Man muss ihm die flüssigen Knorpelbausteine immer wieder neu zuführen, wie Vitamine und Mineralstoffe auch. Von daher

GELASTIN®
Gelenk-Proteine

empfiehlt sich die **GELASTIN®** Vierteljahres-Kur.

Und so einfach bestellen Sie:

Tel.: 0 62 71-71 0 91

Fax: 0 62 71-92 57 26

www.atro-provita.de

Oder den Bestellcoupon ausfüllen und gleich absenden.

GELASTIN® BESTELL-COUPON

Ja,

ich will reine Urkraft für meine Gelenke und

bestelle **GELASTIN® Gelenk-Proteine**

Art.-Nr.	Bezeichnung	Inhalt	Preis / €	
131	GELASTIN® Gelenk-Proteine	1-Monatspackung 30 x 120 ml	24,90	☐
V 135	GELASTIN® Gelenk-Proteine	Vierteljahres-Kur* 3 Monatspackungen	3 x 23,20	☐

Name, Vorname

MA03

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum / Telefon

Datum / Unterschrift



**4,50 €
gespart**

* Vierteljahres-Kur:
3 Lieferungen und 3 Teilrechnungen in monatlichem Abstand. Inklusive aller Porto- und Versandkosten innerhalb von Deutschland.

Die Lieferungen erfolgen auf Rechnung. Der Kaufvertrag kommt mit Versendung der Ware zustande. Sie haben ein 14-tägiges Rückgaberecht.

Zu Ihrer Lieferung erhalten Sie gratis den GELASTIN-Ratgeber.

Schnell einsenden an: **ATRO ProVita GmbH** • Pleutersbacher Str. 30 • 69412 Eberbach

„Ohne die Malteser wäre ich schon längst gestorben!“

Seit fünf Jahr engagieren sich die Malteser bei der AIDS-Prävention in Kenia

Anna lebt in Nairobi, ist 25 Jahre alt, verheiratet, hat zwei Kinder – und ist HIV-positiv. Das ist ein schweres Schicksal in der kenianischen Sechsmillionen-Metropole. Sie wird geschnitten, niemand spricht mit ihr: „Weil sie alle denken, daß ich doch bald sterbe und sie alle infiziere.“



Blick in eines unserer Gesundheitszentren in den Slums von Nairobi, mit Dr. Jochen Bürkle, Regionalkoordinator und Projektleiter Malteser International

AIDS – ein schreckliches Schicksal. Viele erleben es in Kenia. Die Unwissenheit über die tödliche Krankheit macht die Lage noch schlimmer, als sie ohnehin schon ist. Einen möglichen Lösungsweg beschreibt Dr. Peter Schmitz, der leitende Arzt von Malteser International in Köln: „AIDS wird an Schrecken verlieren, wenn die Menschen sehen, dass es Medikamente dagegen gibt. Die Kranken sind dann weniger stigmatisiert und es wird offener über die Krankheit geredet. Das sind entscheidende Schritte, um die Epidemie einzudämmen.“ Und Anna bestätigt: „Deshalb bete ich, dass die Malteser mir weiterhin mit Medikamenten helfen, damit ich vielleicht noch ein paar Jahre lebe und meine Kinder aufwachsen sehen kann.“

schen auf AIDS getestet – 6.000 von Paul Ochieng setzt seine gesamte Kraft dafür ein, daß diese Vision zumindest Stück für Stück Realität werden kann. „Geboren im hellen Sonnenlicht“ – das bedeutet sein Stammenname. Der 45-Jährige weiß um die Mentalität im Lande: „Dass ich die richtigen Leute in den Ministerien und bei der Stadtverwaltung kenne, hat mir dabei geholfen, unser Projekt in Gang zu bringen.“ Als medizinischer Koordinator des Nairobi Slum-Projektes arbeitet er für Malteser International – und er sieht viel von der Not in Nairobi: „65 Prozent der Menschen hier leben in Slums. Das sind die Menschen, die die Malteser erreichen müssen. In den letzten zwei Jahren haben wir hier 30.000 Men-

innen sind HIV-positiv.“ Die sozialen Verhältnisse seien insgesamt äußerst schwierig, denn mit Infizierten wolle niemand unter einem Dach leben, weil die Vorstellung sehr weit verbreitet sei, daß man von einer bloßen Berührung angesteckt werde. Die meisten Krankenhäuser seien privat geführt und relativ teuer, dabei aber von eher schlechter Qualität. Welche Lücken AIDS und soziale Verelendung bereits gerissen haben, belegt er an einem anschaulichen Beispiel: „90 Prozent aller Haushalte werden von alleinstehenden Frauen geführt.“

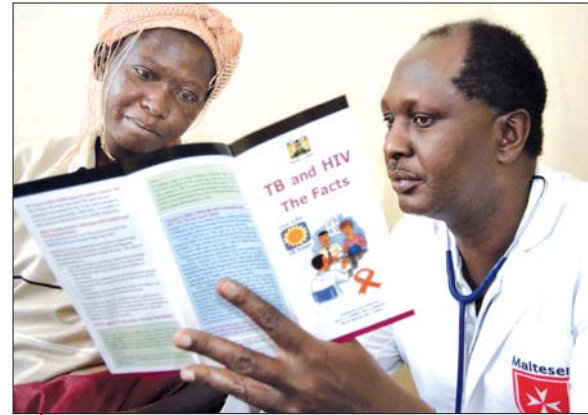
Rose Njeri gehört zu den Opfern der Seuche. Sie hat AIDS. Ihren Mann und zwei Kinder hat sie durch die Seuche schon verloren. Ihr Job kostet sie viel ihrer letzten Kraft, doch sie hält durch. Im Auftrag von Malteser International informiert sie Slumbewohner über die tödliche Immunschwäche. „Andere Menschen hoffen auf mich“, sagt sie. Zwanzig Mitglieder ihrer Kirchengemeinde betreut Rose derzeit – ganz allein.

Roses Arbeit ist in Kenia, einem Land, das eine HIV-Rate von rund zehn Prozent hat und in dem täglich 500 Menschen an AIDS sterben, bitter nötig. „Manche Menschen haben sogar Angst, die vier Buchstaben ‚AIDS‘ auch nur zu lesen“, hat Rose beobachtet. Ehefrauen erzählen ihren Männern nicht, dass sie HIV-positiv sind:

„Sie haben Angst, dass sie der Untreue verdächtigt und aus dem Haus gejagt werden. Männer verbergen ihre Erkrankung, leiden und sterben daheim.“ So wird die Krankheit verschwiegen, Unwissenheit führt zu AIDS – ein tödlicher Kreislauf.

Die Ausbildung von Slumbewohnern zu Gesundheitshelfern ist Teil eines Projektes, mit dessen Hilfe die Malteser die Ausbreitung von AIDS und Tuberkulose bekämpfen. 48 Mitarbei-

ter informieren dabei vor Ort über die tödlichen Gefahren. Seit es diese Kampagnen gibt, steigt die Zahl der Slumbewohner, die sich testen wollen, stark an: Im Januar 2003 waren es 155, im Dezember bereits 1.177. Auch Gladys hat übrigens AIDS. Sie ist 43, hat sechs Kinder. Durch Medikamente ist sie wieder so weit zu Kräften gekommen, dass sie für ihre Familie sorgen kann. Das hat sie dankbar gemacht: „Ohne die Hilfe der Malteser wäre ich schon längst gestorben.“



Paul Ochieng im Gespräch mit einer Patientin

„Brücken der Hilfe“ – Weg zur Selbsthilfe

Das Malteser Magazin im Gespräch mit Ingo Radtke von Malteser International

Malteser Magazin: Wie sieht Ihr Idealbild von Ihrer Hilfe aus?

Radtke: Wir Malteser möchten „Brücken der Hilfe“ bauen. Der eine Pfeiler steht hier und wird durch uns, durch die vielen tausend Helfer gebildet, mit viel ehrenamtlichem Engagement. Der zweite Pfeiler steht im Einsatzland. Er wird überwiegend von den Menschen vor Ort gebildet.

MM: Wie stellen sich denn die Malteser dieser Herausforderung?

Radtke: Mit Malteser International, einem neuen Hilfswerk, das weltweit agiert und die Hilfe aus 46 Staaten bündelt. Wir deutsche Malteser sind stolz darauf, dass der Souveräne Malteserorden uns gebeten hat, unseren Auslandsdienst als weltweite „Headquarters“ zur Verfügung zu stellen.

MM: Also eine Arbeit vor internationalen Fernsehkameras?

Radtke: Nein, so eben nicht. Der Einsatz der Malteser erschöpft sich nicht in Hilfe nach medienträchtigen Katastrophen, er muss weit darüber hinausgehen. Sehr wichtig sind daher die vergessenen Krisen, denn die wahren Dramen spielen sich ab, wo die Kameras nicht stehen.

MM: Das hat aber auch Auswirkungen für die Freiwilligen...

Radtke: Ja, das ist nicht zu leugnen. Nach gründlicher Diskussion hat daher das Präsidium des Malteser Hilfsdienstes den auf den ersten Blick schweren Entschluss gefasst, gerade in Katastrophenfällen den Einsatz von ehrenamtlichen Helfern als die Ausnahme zu betrachten.

MM: Sicherlich aus gutem Grund?

Radtke: Durchaus! Vor allem dürfen die beschädigten lokalen Märkte nicht dadurch weiter belastet werden, dass man hierzulande Hilfsgüter beschafft und sie in das jeweilige Land einführt. Die lokale Märkte müssen gestärkt werden, damit die Opfer der Katastrophe schnell wieder Arbeit finden.

MM: Wie sieht also für Sie Hilfe aus?

Radtke: Wir dürfen uns nicht auf die akute Nothilfe beschränken. Erst wenn die weggespülte Hütte wieder steht und die Existenzgrundlage wieder geschaffen ist, hat die Hilfe ihr Ziel erreicht. Wir müssen die Betroffenen solange begleiten, bis sie ihr Leben wieder allein in die Hand nehmen können. Unsere „Brücken der Hilfe“ sind dafür das richtige Instrument.

„Wer nicht dabei war, hat was verpasst“

Mit 2.800 Einsatzkräften Sanitätsdienst für eine Million Pilger aus aller Welt, fast Tausend eigene Jugendliche als Pilger, als Behindertenhelfer oder im Begegnungszentrum und schließlich das Jugendcamp des Malteserordens mit 450 Behinderten und ihren Betreuern: Der Weltjugendtag überstieg auch bei den Maltesern alles bisher Dagewesene.



Doch begonnen hat es schon eininhalb Jahre vor dem Großereignis mit einem ganz besonderen Dienst der Malteser für den Weltjugendtag. Zur Einstimmung auf das weltgrößte Jugendtreffen startete das Weltjugendtagskreuz, gestiftet von Papst Johannes Paul II. und gefahren von den Maltesern, im April 2004 zu einem Pilgerweg durch alle deutschen Diözesen. „Wenn man das Kreuz trägt, spürt man die schmerzenden Füße nicht“, schreiben Wallfahrer, die das 40 Kilogramm schwere Holz geschultert haben, ins Tagebuch. Überall erleben sie herzliche Gastfreundschaft und „sagen Dank für die Unterstützung der Malteser“. Als das Kreuz Köln und den Weltjugendtag erreicht, haben es 100 ehrenamtliche Malteser 100.000 unfallfreie Straßenkilometer durch die Bundesrepublik bewegt – bei Regen, Schnee und Sonnenschein. Fahrer Heinz Wahl: „Wir haben eine geistliche

Grundlage gelegt für die große Glaubensfeier mit Papst Benedikt XVI. Der Segen dieses Kreuzes wird bleiben.“

„Die Zusammenarbeit klappt prima“

„Zum Weltjugendtag wollte ich unbedingt hin“, meint Daniel Wemhoff, aus Georgsmarienhütte, der mit 770 anderen meist ehrenamtlichen Maltesern aus ganz Deutschland schon am Dienstag, dem 16. August, im Einsatz ist. Der große Sanitätseinsatz und das Flair mit den Jugendlichen haben es ihm angetan. Bis zu 15 Unfallhilfsstellen sind bei den Eröffnungsgottesdiensten, Festivals, Katechesen und Picknicks in Köln, Bonn und Düsseldorf zu besetzen. Bei der Ankunft des Papstes am Donnerstag sind sogar 19 Sanitätsstationen erforderlich, um

überall schnell helfen zu können. Später arbeiten unter der Gesamtverantwortung der Malteser auch Sanitätskräfte des Roten Kreuzes, der Johanniter und des Arbeiter-Samariter-Bundes mit. „Die Zusammenarbeit klappt prima“, freut sich Wemhoff und meint damit auch die Malteser, die aus Polen, Italien, Irland, Albanien und Österreich gekommen sind, um ihre deutschen Kollegen zu unterstützen.

Verständnis und Toleranz

„Mitmachen und Mitnehmen“ ist das Motto der Malteser Jugend für den Weltjugendtag. Mitmachen heißt vor allem, in den Service-Points für Menschen mit Behinderung zu arbeiten oder im Begegnungszentrum den Jugendlichen aus aller Welt Einblick in die Arbeit der Malteser Jugend zu geben. Daneben gibt es ein Café und vor allem Workshops zur friedlichen

6.000 Hilfeleistungen waren beim Weltjugendtag erforderlich, etwa die Hälfte davon auf dem Marienfeld





Mehr als 300 Malteser Jugendliche waren an den Service-Points des Weltjugendtages für Menschen mit Behinderungen aktiv

Bewältigung von Konflikten. „Wahrnehmung, Verständnis, Toleranz: darauf kam es bei den Übungen an, die sehr motiviert und offen angenommen wurden“ berichtet Bundesjugendreferentin Dörte Schrömgies. 500 Malteser Jugendliche kommen als Pilger zum Weltjugendtag. Sie nehmen an Katechesen teil, reihen sich in die Domwallfahrt ein und übernachten auf dem Marienfeld. „Gut, dass wir Rettungsdecken mitgenommen haben, sonst wäre es ganz schön frisch geworden“, meint Lisa aus der Diözese Münster zur Nacht auf dem Marienfeld. Der Heilige Vater, ein überwältigendes Gemeinschaftserlebnis und die Erfahrung, dass ihr Glaube von unzähligen Jugendlichen aus aller Welt geteilt wird: das alles nehmen die Malteser Jugendlichen prägend vom Weltjugendtag mit.

Die Nacht der Nächte

„Um vier Uhr erschien auf den Leuchttafeln plötzlich der Hinweis, dass es in den Unfallhilfsstellen Decken gibt. Jetzt haben wir nicht einmal mehr für uns selbst welche“, erzählen die Berliner Malteser, die von Samstag auf Sonntag Dienst in einer der 45 Unfallhilfsstellen auf dem Marienfeld haben. Die Spuren der Nacht sind deutlich an ihren Gesichtern abzulesen. Etwa 20 Mal haben sie unterkühlten Pilgern geholfen. Eine Stunde unter der warmen Decke auf dem Feldbett und eine heiße Tasse Tee dazu, danach sind die meisten wieder dankbar zu ihrer Schlafstelle gegangen.

„Der Weltjugendtag war ein Geschenk“

„Helft den Menschen, den wirklichen Stern zu entdecken, der uns den Weg zeigt: Jesus Christus“, ruft Papst Benedikt XIV. bei der Abschlussmesse den eine Million Gläubigen auf dem Marienfeld zu.

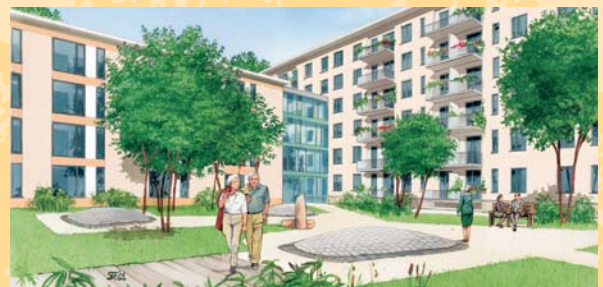
Dann dankt er alles Helfern: „Der Weltjugendtag war ein Geschenk, aber auch die Frucht vieler Arbeit.“ So freuen sich auch die Malteser über eine rundum gelungene Aktion: „Die rund 2.800 Helfer haben eine exzellente Leistung vollbracht, unser flexibles Einsatzkonzept war richtig“, bestätigt der Leiter des Einsatzstabes, Wilhelm Bischoff. Auf den Punkt hatte es schon auf dem Marienfeld jemand von der Malteser Jugend Görlitz gebracht: „Wer hier nicht dabei war, hat wirklich was verpasst“.

Die Kapitalanlage der Zukunft: Zertifizierte seniorengerechte Eigentumswohnungen

Baubeginn Sommer 2005



COSIMAGARTEN



MÜNCHEN-BOGENHAUSEN

IHRE VORTEILE

- Überdurchschnittliche Rendite
- Full-Service-Paket für Kapitalanleger
- Zertifiziert durch die „Bayerische Stiftung für Qualität im Betreuten Wohnen“
- Betreuungsservice durch Malteser
- Herrlicher Wellnessbereich
- Beste städtische Infrastruktur

Unverb. Berechnungsbeispiel der ersten 10 Jahre, monatl. Aufwand jew. zuzügl. Hausgeld, nach Bezugsfertigkeit.
*10 Jahre fest, 100 % Auszahlung, 3,9 % Nominalzins, 4,13 % anfängl. effekt. Jahreszins (nach PAngVO.), 1,0 % anfängl. Tilgung, Stand August 05.

Berechnungsbeispiel

Kaufpreis inkl. 1 TG-Einstellplatz	207.700 €
Notar, Grunderwerbssteuer (ca. 5,0 %)	10.385 €
= Gesamtkosten	218.085 €
Ihr Eigenkapital (ca. 10 %)	21.085 €
Finanzierung:	
Zinsen aus Bankdarlehen 197.000 €	640 €
Einnahme aus Kaltmiete	-929 €
Steuerersparnis (35 % Steuersatz im relevanten Bereich)	-96 €
= monatlicher Überschuss vor Tilgung	385 €
Tilgung 1,0 %*	-164 €
= monatlicher Überschuss inkl. Tilgung	221 €

„Ich könnte 1.000 Teller davon essen!“

Der Malteser Mahlzeitendienst bekommt Bestnoten von seinen Kunden

Auf seine Fahrer ist Oliver Rein, der Stuttgarter Dienststellenleiter des Malteser Mahlzeitendienstes, richtig stolz: „Unsere Fahrer kennen ihre Kunden persönlich. Und wenn jemand nicht gut zu Fuß ist, dann bringen sie das Besteck an den Tisch und schneiden sogar das Fleisch klein.“



Freundliches Lächeln, nette Worte – die beste Würze für das Essen vom Malteser Mahlzeitendienst

Die Malteser bekommen viel Lob, denn solch ein persönlicher Service ist keine Selbstverständlichkeit. Allein in und um Stuttgart müssen jeden Tag über 500 Mahlzeiten ausgefahren werden, bei jedem Wetter, auch in abgelegene Häuser, 365 Tage im Jahr. Eine komplizierte oder besonders lange Anfahrt führt übrigens beim Malteser Mahlzeitendienst dieses Bezirkes nicht zu Extrakosten, und das bei einem Menüpreis, der in zwischen 5,19 und 7,10 Euro liegt.

Über 12.000 Kunden hat der Malteser Mahlzeitendienst bundesweit, täglich werden von 111 Standorten aus über 10.000 Essen ausgefahren. Soweit die

Statistik, doch dahinter steckt - in Stuttgart wie andernorts - noch mehr: „Für uns spielt der Glaube eine große Rolle“, sagt Ulrike Goebels, die Produktverantwortliche für den gesamten Dienst, „uns geht es um die praktische Umsetzung des Leitbildes vom Dienst am Nächsten.“ Rein technisch gehe es um eine zuverlässige und vielseitige Menüversorgung zu Hause, die Mitarbeiter merken jedoch häufig schon bei der Annahme einer einfachen Bestellung, wenn etwas nicht stimme: „Unsere Leute fragen nach, und wenn sie feststellen, dass persönliche Betreuung nötig ist, dann steht an vielen Standorten der ehrenamtliche Besuchs- und Betreuungsdienst bereit. Das hat der Malteser Mahlzeitendienst den Konkurrenten voraus, die nicht

auf eine Struktur zurückgreifen können: das nahtlose Ineinandergreifen mit einer Vielzahl ehrenamtlicher sozialer Dienste. „Soziales Leben soll möglich bleiben, das ist unsere Maxime“, sagt Ulrike Goebels.

Die Standorte des Malteser Mahlzeitendienstes bieten entweder Frischkost oder Tiefkühlmenüs an, überall täglich wechselnd. Geschmacksverstärker, genetisch veränderte Lebensmittel und Konservierungsstoffe sind für den Malteser Lieferanten Hofmann-Menü völlig tabu. Aber: „Es gibt pürierte Gerichte für Menschen mit Kau- und Schluckbeschwerden, Schonkost für Magen- und Gallenranke, diabetikergerechte Nahrung und vegetarische Menüs sowie spezielle Kost, die glu-

Sechs verschiedene Menüs stehen täglich zur Auswahl – vom Diabetikermenü bis zum „Schlemmermenü“ ist alles dabei



tenfrei oder natriumvermindert ist. Und für Gourmets haben wir natürlich unser Schlemmermenü!“ Freude und Begeisterung –



der Malteser Mahlzeitendienst sorgt dafür immer wieder. Oliver Rein berichtet von einer Förderschule, die seit einigen Wochen zu den Kunden ge-

hört: „Ein Junge, etwa neun Jahre alt, aß seinen Teller leer, strahlte mich an und sagte: ‚Ich könnte 1000 Teller davon essen!‘“ Rein gab das Lob sofort an seine Mitarbeiter weiter: „Das ist richtig gut, was wir hier tun!“ Das finden übrigens auch über 95 Prozent der Kunden, die im November 2004 ihre Zufriedenheit über den Malteser Mahlzeitendienst geäußert haben. *Informationen gibt es über das Malteser Telefon: (01805) 62583737.*

Malteser Telefon ist ein Erfolg

Seit zwei Jahren gibt es das Malteser Telefon, die bundesweite Vermittlungsstelle für die sozialunternehmerischen Dienste der Malteser. In dieser Zeit sind im Malteser Service Center über 6.000 Anrufe eingegangen, mehr als 700 Dienste konnten vermittelt werden. Auch das Internet wird immer wichtiger: Zusätzlich konnten über dieses Medium mehr als 2.500 Dienste vermittelt werden.

Insgesamt zeigt sich deutlich, dass der Hausnotrufdienst mit 70 Prozent nach wie vor Spitzenreiter ist. Aber auch der Individualfahrdienst, der Mahlzeitendienst oder der mobile soziale Hilfsdienst sind zunehmend gefragt. Inzwischen wurden auch die ehrenamtlich geprägten Hospizdienste in

die Datenbank aufgenommen und eine Verlinkung zum umfangreichen Ausbildungsangebot des Malteser Hilfsdienstes erstellt.

Das System von 01805-MALTESER ist weitestgehend bundesweit flächendeckend. So finden potentielle Kunden aus ganz Deutschland ganz einfach den Weg zu den Maltesern. Doch es ist wünschenswert und auch notwendig, dass Dienststellen, die ihre Angebote noch nicht gemeldet haben, dies schnellstmöglich nachholen, damit die Datenbank aktuell bleibt. Die Bearbeitung der Anfragen, die datenbankgestützt an die Dienststellen vor Ort weitergeleitet gehen, wird durch die Mitarbeiter des Malteser Service Centers überwacht. So ist sichergestellt,

dass jeder Kunde auch ein Angebot von den Maltesern erhält. Und dies auch dann, wenn die Zuständigkeit vor Ort gewechselt hat oder der Mitarbeiter der Dienststelle sich beispielsweise im Urlaub befindet.

Das Malteser Telefon ist längst zum Synonym für eine Rund-um-die-Uhr-Erreichbarkeit der Malteser geworden – in allen Lebenslagen. Wann dürfen wir auch Ihnen helfen?



Sparen
Sie mit
Glückskabinen!

Vom Indischen Ozean nach Südafrika

Einmalig
zu diesem Preis
auf der familiären
VISTAMAR***+

Auf viele Besucher wirken sie wie kleine
Paradiese: die Seychellen, Mauritius und
Réunion. Und jede Insel präsentiert sich
abwechslungsreich, vielseitig und interessant.
Dazu weite, feine Strände, die zum Baden ein-
laden und eine üppige und farbenprächige
Vegetation. Erholsame Tage auf See und ein Besuch
auf der noch heute geheimnisvoll wirkenden Insel
Madagaskar. Dann erwartet Sie ein weiterer
Höhepunkt. Von Richards Bay aus können Sie den
Hluhluwe Nationalpark mit seiner großartigen
Tierwelt und Shakaland, einst Kulisse für den Film
„Shaka Zulu“, besuchen.

Inkl. Flug ab/bis Frankfurt/M.
2-Bett Glückskabine* außen
schon ab € 2.750,- p.P.

(*Glückskabine, d.h. Sie erhalten Ihre
Kabinen-Nr. mit den Reiseunterlagen)



MS VISTAMAR – unsere Pluspunkte

- Deutsche Kreuzfahrtleitung
- Bordsprache deutsch
- Bordwährung Euro
- familiäre Atmosphäre
- 1 Tischzeit
- Sekt zum Frühstück und Tischwein zum Mittag- und Abendessen inkl.

Extra-Leistungen für die Leser des Malteser Magazin:

- ✓ Extra-Cocktail mit dem Kapitän
- ✓ Getränkergutschein über € 25,- p.P. an Bord von MS VISTAMAR

INFORMATIONSGUTSCHEIN

☒ Ja, bitte senden Sie mir ausführliche
Informationen über die Malteser-Reise mit
MS VISTAMAR vom 21.02 – 07.03.2006

Name

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Coupon einsenden an den Reiseveranstalter:
plantours & Partner GmbH, Obernstr. 76, 28195 Bremen,
Tel. 0421/17369-0 oder 01803/671063,
Fax 0421/17369-35, e-mail: info@plantours-partner.de

Reiseveranstalter:

**Plantours
& Partner**
Wir freuen uns auf Sie

Die Malteser am Rothenbaum

Jedes Jahr im Mai treffen sich die besten Tennisspieler der Welt am Hamburger Rothenbaum. Hier richtet der Deutsche Tennis Bund (DTB) das größte deutsche Tennisturnier aus. Das Masters-Series-Turnier zieht Fans aus ganz Deutschland in die Hansestadt. Im nächsten Jahr übrigens zum 100. Mal.

Seit fünf Jahren sind die Malteser ein verlässlicher Begleiter und starker Partner der Veranstaltung. Sie sind verantwortlich für die sanitätsdienstliche Versorgung der über 100.000 Zuschauer. Bei einem Notfall leisten sie rasch fachgerechte Erste Hilfe. Nicht nur von den Tennis-Cracks, auch von den ehrenamtlichen Sanitätern wird eine gute Kondition gefordert. Während des Turniers sind 10-Stunden-Tage die Regel. Dienstschluss ist erst, wenn das letzte Match entschieden ist. Ein Einsatz kann so auch schnell mal 14 Stunden dauern. Doch das schreckt die Sanis nicht; im Gegenteil: Das Masters-Series am Rothenbaum hat für viele Helfer und Helferinnen einen ganz besonderen Reiz: Bietet sich hier doch die Gelegenheit, Weltklassetennis und ein attraktives Rahmenprogramm hautnah mitzuerleben und sich von der einmaligen Atmosphäre des internationalen Turniers mitreißen zu lassen.

Sorgen für das Wohlergehen nicht nur der Besucher: Die Malteser beim größten deutschen Tennisturnier



„Wir haben regelmäßig Damenbesuch“, sagt Andreas Boye, Gruppenführer des Sanitätszuges, über die manchmal etwas anderen Verletzungen, die hier zu versorgen sind. „Zuschauerinnen in ihren neuen Designerschuh kommen vorbei und bitten um ein Pflaster für ihre geschundenen Füße.“ Die mobile Notfallstation der Malteser wird häufig von Mitarbeitern des Turniers auf gesucht. „Wir verarzten regelmäßig Handverletzungen, die sich die Servicekräfte etwa beim Spannen der Tennisschläger zugezogen haben“, so Andreas Boye. „Mit blauen Flecken und leichten Prellungen kommen Balljungen zu uns, die durch einen 230-Stundenkilometer-Aufschlag ‚abgeschossen‘ wurden.“

Die 50 besten Spieler der Welt

„2006 sind wir natürlich wieder dabei“, freut sich Andreas Boye. Begeisternde Matches mit packenden Ballwechseln sind auch im kommenden Jahr garantiert, wenn in der Turnierwoche vom 15. bis 21. Mai 2006 die 50 besten Spieler der Welt auf dem Center Court am Hamburger Rothenbaum aufschlagen. Stars wie der Australian Open-Sieger Marat Safin, French Open-Gewinner Rafael Nadal oder der Weltranglistenerte und Rothenbaum-Titelverteidiger Roger Federer gehen an den Start und liefern sich spannende Duelle um den Einzug in das große Finale. Und natürlich wollen sich auch die besten deutschen



Der Weltranglistenerte Roger Federer kommt als Titelverteidiger an den Rothenbaum

Spieler wie Tommy Haas und Nicolas Kiefer in Hamburg beweisen und unter der Anfeuerung der Zuschauer den Heimvorteil nutzen.

Als VIP-Gast am Rothenbaum

Aus Anlass des 100. Geburtstags des Turniers haben alle, die an der Aktion „Malteser werben Malteser“ teilnehmen, die außergewöhnliche Chance, das Turnier am Rothenbaum als VIP-Gast live zu erleben.

Mehr dazu auf der nächsten Seite.

MASTERS SERIES HAMBURG 2006

presented by E.ON Hanse

Termin: 15. bis 21. Mai 2006

Infos/Tickets: www.amrothenbaum.de

oder: 040 / 411 78 411

Als VIP beim Tennisturnier am Rothenbaum

Überzeugen Sie ein neues Mitglied und erleben Sie live einen Tag als VIP-Gast beim größten deutschen Tennisturnier



Zum 100. Mal schlägt im Mai 2006 die Tennis-Weltspitze am Hamburger Rothenbaum auf

Erleben Sie einen einmaligen Tag am Rothenbaum. Als Dankeschön für ein neu erworbenes Fördermitglied erhalten Sie nicht nur ein Präsent, sondern nehmen zudem an einer attraktiven Verlosung teil. Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit den Maltesern stiftet der Deutsche Tennis Bund ein **VIP-Tag beim Internationalen Tennisturnier am Hamburger Rothenbaum für zwei Personen**. Als Gewinner erleben Sie und Ihre Begleitung einen Tag zwischen dem 15. und 21. Mai 2006

als VIP in Hamburg mit Übernachtung im 5-Sterne-Spielerhotel Le Royal Meridien, Fahrservice zur Anlage, Eintrittskarten der besten Kategorie und einem Blick hinter die Kulissen. Sehen Sie, wovon andere träumen!

Einsendeschluss ist der 31. Dezember

2005. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Die Festlegung des Tages erfolgt durch den Deutschen Tennis Bund.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Gewinn ist übertragbar!

Ihre Prämie für ein neues Mitglied

Das neue Mitglied bestimmt den Jahresbeitrag selbst (mindestens aber 24,54 EUR) Er ist steuerlich absetzbar. Für nur 3,00 EUR. mehr bieten wir einen weltweiten Rückholddienst, für Sie, Ihren Ehegatten und Ihre Kinder unter 18 Jahren an.



Die neue Kollegemappe aus dunkelblauem und schwarz abgesetzten Nylon hat eine Größe von ca. 25,5 x 36 x 5 cm, kann Unterlagen im DIN A4-Format aufnehmen und bringt einen Schreibblock gleich mit. Inneneinteilung: Kugelschreiberhalterung, 2-Ring-Mechanik, Visiten-/ Scheckkartenfächer, ausklappbares Dokumentenfach, großes Reißverschlussfach

Und so einfach geht's:

Schicken Sie den ausgefüllten Coupon an den

Malteser Hilfsdienst e.V., Postfach 910558, 51075 Köln

Nach gültiger Zahlung des Beitrags erhalten Sie Ihr Präsent per Post (Gesamtfrist ca. 10 Wochen).

Ich will den Malteser Hilfsdienst fördern.

Ich bin bereit, den Malteser Hilfsdienst mit einem regelmäßigen Jahresmitgliedsbeitrag in Höhe von _____ EUR zu unterstützen. Die Höhe des Beitrags bestimme ich selbst. Der Mindestbeitrag ist 24,54 EUR im Jahr – nach oben gibt es keine Grenzen.

Helfen lohnt sich: Während der Dauer meiner Mitgliedschaft besteht auf Wunsch für mich, meinen Ehegatten und meine Kinder unter 18 Jahren ein weltweiter Rückholddienst für nur 3,- EUR.

Die Abwicklung erfolgt über die Malteser Einsatzzentrale Köln, Telefon 0221-9822-333.

Rückholddienst: ☐ ja ☐ nein

Ich habe ein neues Fördermitglied für den Malteser-Hilfsdienst gewonnen.

Schicken Sie mir die Kollegemappe:

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Meine Mitgliedsnummer: _____

(finden Sie auf dem Adressticket dieses Malteser Magazins)

Einzugsermächtigung

Ziehen Sie meinen Betrag bei Fälligkeit per Lastschrift von meinem Konto ein:

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

Kreditinstitut/Postbank: _____

Name des Kontoinhabers: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Die Einzugsermächtigung können Sie jederzeit widerrufen, Ihre Daten werden ausschließlich für interne Zwecke gespeichert und Dritten nicht zugänglich gemacht.

Bitte prüfen Sie vor dem Absenden des Coupons, ob das von Ihnen neu gewonnene Fördermitglied auf der obensstehenden Beitrittserklärung alle Angaben vollständig eingetragen und unterschrieben hat. Nach Eingang des ersten Beitrages erhalten Sie die Prämie in ca. 10 Wochen.

Schicken Sie den Coupon an den Malteser Hilfsdienst e.V., Postfach 910558, 51075 Köln

Mit Spaß und Lust durchs Leben:

Treppenlift



Ihr kraftvoller Träger:

- ▲ Passt auf praktisch jede Treppe
- ▲ Kurzfristig lieferbar
- ▲ Schneller & professioneller Aufbau
- ▲ Bundesweiter Service
- ▲ TÜV-geprüft

Ihr bester Begleiter:

- ▲ Einfache Bedienung
- ▲ Bis 15 km/h schnell
- ▲ Große Auswahl an Zubehör
- ▲ Bundesweiter Service
- ▲ Über 200 Elektromobile ständig auf Lager
- ▲ Gebrauchte E-Mobile ab 1.500,- €



Faltbar!



Elektromobile

BadeFix



Ihr Wohlfühl-BadeFix:

- ▲ Sicherer und selbstständiger Einstieg
- ▲ Super-Leichtgewicht von 2 kg
- ▲ Einfache Bedienung ohne Montage
- ▲ Geeignet für jeden Badewannentyp
- ▲ 40 und 50 cm Sitzhöhe erhältlich
- ▲ Platzsparende Verstaung
- ▲ TÜV-geprüft

Kostenfrei anrufen!

Infos unter: ☎ **0800 / 333 93 66**

AS Seniorenprodukte GmbH

Fohling 24

33106 Paderborn

Fax 0 52 54 / 93 66-29



JA! Bitte schicken Sie mir **unverbindlich und kostenlos** weitere Informationen zu!

☐ Elektromobile ☐ BadeFix ☐ Treppenlifte

MAL 39/05

Name

Straße

Telefon

PLZ ▲ Ort

Ihr persönlicher Info-Gutschein

Hilfe für die Ewigkeit – Zukunft schaffen

Wenn der 80-jährige Unternehmer Johann Lulay aus Heppenheim von seinem Leben und seiner Familie erzählt, fällt häufig ein Wort: Dankbarkeit. Deswegen gibt es jetzt die „Mutter-Kind-Stiftung Familie Lulay-Dander“.

Die Ausgangsbedingungen für Johann Lulay waren nicht einfach. Schon früh verlor er die Mutter. Während des Krieges erlitt er eine schwere Verletzung und geriet in Kriegsgefangenschaft. Erst nach dem Krieg ging es bergauf: Johann Lulay machte eine Ausbildung zum Steintechniker.

Bei der renommierten Firma Bilfinger war er in den fünfziger Jahren verantwortlich für die Natursteinarbeiten beim Wiederaufbau zahlreicher Brücken und Kirchen. In dieser Zeit gründete er eine Familie. Zusammen mit seiner Frau Agnes bekam er drei Kinder: Marianne, Horst und Richard. Damals erkannte Johann Lulay: „Ich möchte noch mehr Verantwortung übernehmen, noch mehr Projekte selbst gestalten und in die Wege leiten.“ Er machte sich selbständig und gründete das Marmorwerk Lulay in Heppenheim – eine Erfolgsgeschichte.

Beruf und Berufung

Seine Tochter Marianne wurde Ärztin und führt in Bensheim, unweit von Heppenheim, eine Praxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Marianne Lulay-Dander ist es dabei wichtig, dass sie ihren Patientinnen Belegbetten anbieten kann. Schließlich brauchen Frauen, wenn sie kurz vor der Entbindung stehen, vor allem eines: „Professionelle Aufmerksamkeit und Ruhe.“ Weil sich die Ärztin dafür einsetzen will, dass auch werdende



„Wir glauben an den Erfolg unserer Stiftung, weil sie ein Symbol für das Fundament unserer Familie und unserer Kultur ist. Die Botschaft lautet: Füreinander da sein und früh Verantwortung übernehmen.“ Johann Lulay, seine Tochter Dr. Marianne Lulay-Dander und sein Sohn Richard Lulay (von links)

Mütter in unterentwickelten Ländern eine möglichst gute Versorgung erhalten, rief sie zusammen mit ihrem Vater und ihrem Bruder die „Mutter-Kind-Stiftung Familie Lulay-Dander“ ins Leben, die unter dem Dach der Malteser Stiftung wichtige soziale Projekte in aller Welt, wie etwa das Malteser Krankenhaus zur Heiligen Familie in Bethlehem, unterstützt.

„Sonnenbank“ gegen Gelbsucht

Die Klinik steht Müttern aller Religionen offen und ist für ein Einzugsgebiet mit 130.000 Menschen das einzige Krankenhaus, das über eine Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe

verfügt. „Damit weiterhin qualifizierte Hilfe geleistet werden kann, braucht die Neugeborenen-Intensivstation eine Fototherapie-Einheit“, so die Ärztin, „dabei handelt es sich um eine Art Sonnenbank, die zur Behandlung von Gelbsucht eingesetzt wird und das Leben von Frühgeborenen retten kann.“

Diese Idee gefiel ihrem Vater so gut, dass er bei seiner letzten Geburtstagsfeier auf Geschenke verzichtete und stattdessen um Spenden bat. Mit großer Resonanz. Über 3.000 Euro kamen zusammen. Die gleiche Summe wurde zum runden Geburtstag und 25-jährigen Berufsjubiläum von Tochter Marianne durch großzügige Spenden gesammelt.

Gute Gründe, im Testament eine gemeinnützige Organisation zu bedenken, gibt es viele: Streitigkeiten unter den Erben können vermieden, ein würdiger Erbe bestimmt, Erbschaftssteuer gespart und die Zukunft notleidender Menschen kann wesentlich verbessert werden.

Dr. Erich Heck ist Malteser Stifter. Er gibt zu seinen Motiven Auskunft:

Malteser Magazin: Sie unterstützen die Malteser schon viele Jahre. Was begeistert Sie an deren Arbeit?

Heck: Ich fühle mich bei einer Organisation zu Hause, die sich christlichen Werten verpflichtet fühlt. Mir gefällt gut, dass sich die Malteser für notleidende Menschen einsetzen – unabhängig von ihrer Herkunft.

MM: Was hat Sie in Ihrem Leben geprägt? Warum, denken Sie, sollte man für gute Zwecke spenden?

Heck: In meinem Leben habe ich mich viel mit philosophischen und theologischen Fragen befasst. Besonders interessieren mich die Beziehungen der Menschen zu Gott. Der Wunsch Gottes ist es, dass wir offen sind für unsere Mitmenschen



Malteser Stifter: Dr. Erich Heck

und Ihnen helfen, wenn sie Hilfe dringend benötigen. Jeder Einzelne kann dies nach seinen individuellen Fähigkeiten und Möglichkeiten tun. Wer nicht unmittelbar persönlich helfen kann, der sollte dies mit einer Spende tun. Anderen zu helfen wird zudem mit der Freude und dem Bewusstsein belohnt, das Richtige getan zu haben.

MM: Warum halten Sie es für eine gute Idee, die Malteser zu bedenken?

Heck: Ein Testament kann auch eine Form von Nächstenliebe sein. Insofern dürfte es auch etwas über den Verfasser und seine Wertvorstellungen aussagen. Wir können nichts mit hinüber auf die andere Seite nehmen. Ich empfinde es als eine schöne Möglichkeit, dass ein im Testament geäußelter Wille fortbesteht und auch noch in ferner Zukunft helfen kann, die Not bedürftiger Menschen zu lindern.

MM: Welche Erwartungen knüpfen Sie an die Malteser?

Heck: Fast jeder möchte doch, dass mit seinem Nachlass etwas Sinnvolles geschieht. Eine Organisation mit einer solch langen Tradition des Helfens im Testament zu bedenken, ist eine sehr gute Sache, denn dadurch kann die Arbeit erfolgreich fortgesetzt werden.

GUTSCHEIN

Fordern Sie unsere Broschüren an. Schicken Sie bitte dazu diesen Coupon an::

Malteser Stiftungszentrum
Sollner Str. 43
81479 München
Fax-Nr. (089) 744 200-300
eMail: malteser@stiftungszentrum.de
www.malteser-stiftung.de

Bitte schicken Sie mir **kostenlos** und **unverbindlich** die Broschüre(n)

- ☐ „Ihre eigene Stiftung“ ☐ „Mit meinem Testament die Zukunft gestalten“
☐ Ich habe spezielle Fragen zum Thema Stiftung oder Testament. Bitte rufen Sie mich an.

Name/Vorname:

Straße/Hausnummer:

PLZ/Ort:

Telefon:

MM 4-05

Malteser Fahrdienst für Blinde und Sehbehinderte im Allgäu

„Wir haben nur Lieblingsfahrer!“

Wenn sich in Memmingen und Umgebung die Selbsthilfegruppe der Blinden und Sehbehinderten trifft, dann haben die Malteser ihren Job wieder einmal gemacht. Die Helfer mit dem achtspeitzigen Kreuz fahren die Mitglieder der Gruppe seit Jahren – und das mit größter Zuverlässigkeit.

Tina Mussak ist Blinden- und Sehbehindertenberaterin im Unterallgäu. Zugleich managt die rüstige Rentnerin ehrenamtlich eine Selbsthilfegruppe. Dabei sind die Malteser für sie unverzichtbar: „Wir nutzen den Malteser Fahrdienst immer, vor allem, wenn wir unsere Begegnungsnachmittage haben.“ Und das funktioniert ganz einfach: „Ich sammle die Namen und gebe sie zwei Tage vorher an die Malteser, damit die es einfacher haben. Aber für mich ist es ja noch einfacher: Ich muss nur die Namen sagen – die Adressen haben die alle gespeichert.“

Dass die Malteser in Memmingen Kontakt zur Selbsthilfegruppe der Blinden und Sehbehinderten bekommen haben, ist durchaus kein Zufall,

denn sie arbeiten selbstverständlich im städtischen Arbeitskreis für Menschen mit Behinderungen mit: „Seit 20 Jahren sind wir in diesem Beirat, und da haben alle Gruppen einen Sitz“, erzählt Bruno Ollech von den Memminger Maltesern, „und so bekamen wir ganz natürlich auch einen persönlichen Kontakt zur Gruppe der Blinden und Sehbehinderten.“ Doch die Malteser tun noch mehr: „Wir knüpfen Kontakte zwischen der Blindengruppe und Grundschulen, deren Schüler erfahren wollen, wie das Leben eines Blinden aussieht.“

Auch als Tester fungieren die Malteser. „Wir beurteilen Restaurants daraufhin“, so Bruno Ollech, „ob sie für Behinderte barrierefrei sind. Das machen

wir zusammen mit dem Blindenbund.“ Dann vergeben die Helfer zusammen mit ihren Partnern das Gütesiegel „behindertengerecht“, und zwar: „entweder mit Einschränkungen oder ohne Einschränkungen.“

Jeden einzelnen Fahrer der Malteser, die meisten von ihnen sind übrigens Zivildienstleistende, haben die Mitglieder der Selbsthilfegruppe in Memmingen als wirklich zuverlässig kennengelernt. Und haben die Sehbehinderten einen Lieblingsfahrer? „Nein, die sind alle freundlich“, lacht Tina Mussak, „ich höre keine Klagen. Wir alle haben nur Lieblingsfahrer!“

Zuverlässig und freundlich: Die Fahrer im Behindertenfahrdienst der Malteser



LESERREISE Samba, Sonne und endlose Strände

Kreuzfahrt mit »MS ALBATROS«

MS Albatros bringt Sie auf dieser legendären Schifffahrtsroute von Europa entlang der westafrikanischen Küste über die Kanarischen und Kapverdischen Inseln und den Äquator nach Brasilien. Dort stehen fünf faszinierende Häfen auf dem Programm mit interessanten Ausflügen, nahe gelegenen Traumstränden und den freundlichen, immer fröhlichen Menschen.

Eine Reise, die Sie begeistern wird!

Ihre Reise startet mit dem kurzen Flug nach Malaga an Spaniens Sonnenküste. Weiter geht es in noch wärmere Gefilde durch die Straße von Gibraltar über Casablanca und Teneriffa nach Cabo Verde. Dort besuchen Sie die Inseln São Vicente und São Tiago und sehen den alles überragenden Vulkan Fogo. Lassen Sie sich auf dem Sonnendeck verwöhnen und genießen Sie die unterschiedlichsten Bordprogramme. Die Äquatorüberquerung wird groß gefeiert, denn an diesem Tag übernimmt der Meeresgott Neptun das Kommando an Bord. Dann erwartet Sie Brasilien, ein Land groß und vielfältig wie ein Kontinent mit vielen Superlativen. Brasilien ist ein tolles Reiseland und ein Schmelztiegel unterschiedlicher

Kulturen. Den typischen Brasilianer gibt es nicht. Er war einmal Indianer, Portugiese, Italiener, Japaner, Spanier, Deutscher oder Schwarzafrikaner. Alle leben in diesem riesigen schönen Land und geben jeder Stadt und jeder Provinz ihr Gesicht und ihren eigenen Charakter. Diese Vielfalt ist es, die Brasilien so einzigartig und sehenswert macht. Entlang der Küste von Recife über Maceió, Salvador da Bahia mit wunderschönen langen Stränden und der malerischen Altstadt, erwartet Sie der Höhepunkt, Rio de Janeiro. Die unvergleichliche Skyline mit Zuckerhut und Corcovado genießen Sie schon bei der Einfahrt. An der Copacabana liegt der Samba-

sound in der Luft. Ein brasilianisches Sprichwort sagt, Gott schuf die Welt in sechs Tagen, den siebten widmete er Rio – einer der schönsten Städte dieser Welt. Nachdem Sie diese lebensfrohe einzigartige Stadt so richtig genossen haben, bringt Sie MS Albatros weiter südlich nach Santos, dem Kaffee-Exporthafen Brasiliens, wo diese faszinierende Genießertour mit dem Rückflug ab São Paulo zu Ende geht.

Ihr Malteser-Spezialvorteil:

Sie erhalten einen Ausflugsgutschein für einen Ausflug zum Zuckerhut in Rio de Janeiro

Wir empfehlen unser Nachprogramm zu den einmaligen, gigantischen Iguassu-Wasserfällen, mitten im Dschungel am Dreiländereck Brasilien – Argentinien – Paraguay gelegen.

Herzlich Willkommen an Bord!



3. bis 19. Januar 2006
(16 Tage)



Ihre Vorteile:

- die Tischweine bei den Hauptmahlzeiten sind inklusive
- Bademäntel zur Benutzung, praktische Phoenix-Tasche als Geschenk
- Besonders günstig sind die Nebenkosten, z.B. für Bargetränke. Trinkgelder sind nicht obligatorisch.



INFORMATIONSGUTSCHEIN

Für weitere Informationen über die Malteser-Kreuzfahrt »Samba, Sonne und endlose Strände« schicken Sie diesen Coupon an: PHOENIX Reisen GmbH Pfälzer Straße 14 · 53111 Bonn

Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Malteser_2 · ATS20

**Ab € 1.749,- p. Pers. in 4-Bett-Kabine,
ab € 2.399,- p. Pers. in 2-Bett-Kabine inkl. Vollpension und Hin-/Rückflug.**

Haben sie Fragen? Ihre Kreuzfahrtexperten erreichen Sie unter der Servicenummer: 02 28 - 7 26 28 - 4 44

PHOENIX
REISEN GMBH BONN

Malta im Mozart-Jahr

Erholen, Besichtigung und Kulturgenuß in einmaliger Kulisse

Die ersten Wochen des Jahres sind ideal für einen Besuch auf der Ritterinsel im Herzen des Mittelmeeres. Das Klima ist mild, es herrscht wohlthuende Ruhe, und man braucht sich die Sehenswürdigkeiten der Insel mit nur mit wenigen Besuchern zu teilen.

Die bedeutendsten Bauwerke stammen aus der Zeit der Malteserritter, die die kulturelle Entwicklung Malτας nachhaltig prägten. In der Blütezeit des Ordens entstanden mächtige Wehranlagen, prächtige Paläste und zahlreiche Kirchen, deren Kuppeln an vielen Stellen unübersehbar aufragen. Wir nehmen uns ausreichend Zeit, die Sehenswürdigkeiten des Archipels kennen zu lernen. Und auch die Erholung kommt nicht zu kurz. Für entspannte Stunden sorgt die gepflegte Atmosphäre des 4-Sterne-Hotels, in dem Sie wohnen werden.

Aber das ist noch nicht alles: 2006 jährt sich zum 250. Mal der Geburtstag Mozarts. Dieses Jubiläum bietet Anlass für einen besonderen Kulturgenuß. In der Hauptkirche Malτας, der St. John's Co-Cathedral, laden wir Sie zu einer exklusiven Aufführung

von Mozarts „Requiem“ ein. Neben der hervorragenden Akustik bietet die Kathedrale eine einzigartige Kulisse für Chor und Orchester.

Folgende Leistungen sind im Preis von 666 Euro enthalten: Flug ab/bis Deutschland (möglich ab/bis München, Frankfurt, Düsseldorf, Berlin-Tegel und Hamburg) inklusive Flughafensicherheitsgebühren, 7 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel Mercure Selmun Palace mit Halbpension, Transfers, Besichtigungsprogramm inklusive Eintrittsgelder, fachkundige deutschsprachige Reiseleitung, Insolvenzversicherung und ein umfangreiches Informationsbuch. Auch eine Verlängerungswoche ist möglich (Aufpreis 196 Euro inklusive HP). Reisetermin für dieses außergewöhnliche Erlebnis ist der 1. bis 8. Februar 2006. Am besten gleich anmelden oder Informationen anfordern!



Anmelden und informieren

Einfach weitere Informationen anfordern oder gleich anmelden! Bitte ausfüllen und per Post oder Fax direkt an Terramundi, Im Wauert 14, 46286 Dorsten, Fax (0 23 69) 9 19 62 33 senden.

Reiseziel: **MALTA**

Termin: **01.02.-08.02.06**

Preis: **EUR 666,-** p.P. DZ

EZ-Zuschl.: **EUR 98,-**/Woche

VL-Woche: **EUR 196,-** inkl. HP

Grundpreis mit Flügen ab/bis **München**

Aufpreis für Flüge ab/bis

Frankfurt und Düsseldorf: EUR 15,- p.P.

Berlin-Tegel und Hamburg: EUR 25,- p.P.

Wir empfehlen den Abschluss einer **Reiserücktrittskosten-Versicherung** zum Preis von EUR 20,- pro Person.

Es gelten die Reise- und Stornobedingungen des Veranstalters Terramundi GmbH, Dorsten.

Kostenlose TERRAMUNDI-Service-Rufnummer für Ihre Fragen: 0800 - 8 37 72 68

☐ Bitte senden Sie mir die **detaillierte Reiseausschreibung** zur Malta-Reise.

Name, Vorname:

Straße:

PLZ und Ort:

Telefon:

Datum, Unterschrift

☐ **JA**, ich möchte mit folgenden Teilnehmern an der Reise nach **Malta** teilnehmen:

Name, Vorname Anmeldende/r

Name, Vorname Mitreisende/r

Abflug/Ankunft-Flughafen:

Gewünschte Leistungen

(bitte ankreuzen: DZ=Doppelzimmer, EZ=Einzelzimmer, VL=Verlängerungswoche inkl. Halbpension, RV=Reiserücktrittskosten-Versicherung / zzgl. EUR 20,- p.P.)

Tln. 1 ☐ DZ ☐ EZ ☐ VL ☐ RV

Tln. 2 ☐ DZ ☐ EZ ☐ VL ☐ RV

Mobilität für zu Hause und unterwegs!

Elektromobile

Bis 15 km/h schnell auch faltbare Modelle lieferbar



„Bade-Freund“ – Der Wannenlift mit Luftpolster



Senkt Sie bis auf den Wannenboden ab.

Die Badewannen mit der Tür



Sehr niedrige
Einstiegshöhe
Viele Modelle
lieferbar

Für alle Produkte

Kostenlos anrufen unter

**0800-
7763539**

Bundesweiter Service

Treppenlifte – für praktisch jede Treppe

Einfache Bedienung, Fernbedienung, schwenkbarer Sitz, schnelle Montage



Gutschein für eine kostenlose Info-Broschüre

- | | |
|--|---|
| ☐ Zu den E-Mobilen | ☐ zum Wannenlift |
| ☐ zu den Badewannen | ☐ zum Treppenlift. |

Name _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____



Proflex GmbH & Co KG
Amsterdamer Straße 232
50735 Köln
Fax 0221/6 60 77 88

mm3905

Malteser Gesundheitstelefon

Ergänzender Service zum Rückholdienst



15.000 Patienten bringen die Malteser pro Jahr im Rückholdienst sicher und zuverlässig nach Hause zurück

Alles klar beim Thema Gesundheit durch das Malteser Gesundheitstelefon: nur 1,11 Euro im Jahr mehr kostet diese Erweiterung des Malteser Rückholdienstes. Mitglieder und Förderer des Malteser Hilfsdienstes zahlen dann zusätzlich zu ihrem Mitgliedsbeitrag jährlich drei statt der bisherigen 1,89 Euro (nur für den Rückholdienst).

Malteser Dienstleistungen für Sie

Erste-Hilfe-Kurse: Für alle Lebenslagen
www.malteser-kurse.de

Schwesternhelferinnen-Ausbildung:
Fit für die Pflege
www.malteser-ausbildung.de/sh

Hausnotruf: Sicherheit zu Hause.
Mahlzeitendienst: Lassen Sie sich verwöhnen.
Fahrdienst: Mobil mit den Maltesern.
Pflegedienst: Lebensqualität erhalten durch qualifizierte Pflegekräfte.
Mobile Soziale Hilfsdienste: Hilfe im Haushalt und mehr
Hospizarbeit: Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen

☎ 01805 / 625 83 737
☎ 01805 / MALTESER
www.malteserangebote-abrufen.de

Malteser Spendenkonto 120 120 120
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00

Wenn beispielsweise nach einem Arztbesuch Diagnose oder Therapie unklar sind, können sie beim Malteser Gesundheitstelefon nachfragen. Oder steht eine Fernreise an? Das Malteser Gesundheitstelefon informiert über Impfvorschriften oder deutschsprechende Ärzte am Zielort.

Auch in vielen anderen Fällen kann geholfen werden. Täglich von 9 bis 20 Uhr beantworten Ärzte und medizinische Fachkräfte unter **(0221) 9822-555** Fragen zu Gesundheitsthemen und recherchieren passende Behandlungseinrichtungen. Mit im neuen Service-Paket ist der bewährte Malteser Rückholdienst, denn eine akute Erkrankung oder ein Unfall kann die schönste Urlaubsreise schnell zum Albtraum werden lassen. Der Malteser Rückholdienst ist 365 Tage im Jahr rund um die Uhr unter **(0221) 9822-333** erreichbar. Das neue Service-Paket – das Gesundheitstelefon kann nur in Verbindung mit dem Rückholdienst gebucht werden – können Sie unter **(0221) 9822-399** bestellen. Die insgesamt drei Euro werden jährlich zusammen mit dem Mitgliedsbeitrag eingezogen.

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Malteser Hilfsdienst e.V. · Generalsekretariat
Kalker Hauptstraße 22-24 · 51103 Köln

Postfach 91 05 58 · 51075 Köln
Telefon (0221) 9822-468
(für Adressänderungen etc.)
Telefon (0221) 9822-111 (Redaktion)
eMail: malteser.magazin@maltanet.de
Pax-Bank eG Köln · Kto-Nr. 2 202 025
(BLZ 370 601 93)

Verantwortlich für den Inhalt:
Johannes Freiherr Heereman

Redaktion:
Markus Köhler, Sebastian Sigler (Textchef),
Christoph Zeller (Leitung, cz)

Gestaltung und Satz:
BüroZwei Werbe- und Vertriebsgesellschaft
mbH, Senserstraße 8, 81371 München,
Telefon: (089) 12 11 46-60
Telefax: (089) 12 11 46-69

Bildnachweis:
Malteser Archiv, Lux, Neubauer, Schiebel

Anzeigenberatung und -verkauf
Region Nord, Nielsen I + II,
Josef Trutter Verlagsbüro
Feldblumenweg 2a, 50858 Köln
Telefon (0221) 48 80 09
Telefax (0221) 48 80 09

Anzeigenberatung und -verkauf
Region Süd und Berlin:
van vught mediamarketing
Perhamerstr. 32 · 80687 München
Telefon (089) 58 20 21
Telefax (089) 58 052 58

Druck:
Druckhaus Bayreuth Verlagsgesellschaft mbH
Theodor-Schmidt-Straße 17
95448 Bayreuth
Telefon (0921) 29 41 90
Telefax (0921) 29 45 09

ISSN 0939-348 X

Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 1
vom 1. November 2004.

Der Bezugspreis des Malteser Magazins ist
im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte
kann keine Gewähr übernommen werden.
Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen
nicht unbedingt mit der Meinung des
Herausgebers übereinstimmen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Köln.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Der Honda CR-V. Mit dem besten Diesel seiner Klasse.

Auch die Jury der „Engine of the Year Awards 2005“ kam an unserem i-CTDi Common-Rail-Dieselmotor nicht vorbei. Das leistungsstarke Kraftpaket sorgt mit seinem enormen Drehmoment für souveräne Fortbewegung. Neben seiner unglaublichen Laufruhe besticht das Triebwerk durch seinen niedrigen Verbrauch und das vorbildliche Emissionsverhalten nach Euro 4-Abgasnorm. Überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt im Honda CR-V. Mehr Informationen unter 0 18 05/20 20 90 (€ 0,12/Min.) oder www.honda.de



2-litre to 2.5-litre



Lifta, der Treppenlift



Jetzt auch zur Miete*

TÜV-geprüfte Beratungs- und Servicequalität

Im Rahmen einer bundesweiten Kundenbefragung erhielt Lifta Bestnoten für sehr gute Beratungs- und Servicequalität und sehr hohe Kundenzufriedenheit.

Lifta wurde dafür bereits 2002 zertifiziert. Die Beratungs- und Servicequalität wurde erneut überprüft. Aufgrund der guten Ergebnisse wurde Lifta von TÜV SÜD erneut mit dem TÜV-Siegel für Servicequalität und Kundenzufriedenheit ausgezeichnet.



*Lifta Mitarbeiter
in Ihrer Nähe*

Rufen Sie uns kostenlos an.
0800-22 44 66 1
Internet: www.lifta.de



Lifta – der meistgekaufte Treppenlift

- ▶ Wird einfach auf der Treppe aufgestellt
- ▶ Lifta paßt praktisch überall
- ▶ Auf Knopfdruck sicher treppenfahren
- ▶ Kurze Lieferzeiten, Einbau sofort
- ▶ Über 55.000 verkaufte Liftas
- ▶ Sehr hohe Kundenzufriedenheit
- ▶ Eigener Kundendienst bundesweit

Lifta®
Der Treppenlift

Wir zeigen Ihnen auch gerne ein Einbaubeispiel in Ihrer Nachbarschaft. Rufen Sie uns an.

GUTSCHEIN

☐ Ja, schicken Sie mir meinen Prospekt mit Einbaubeispielen – kostenlos und unverbindlich.

Name / Vorname

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Tel.-Nr.



* gerader Treppenlift bis 7 m Schienenlänge



Lifta GmbH, Abt. MAL 13, Horbeller Straße 33, 50858 Köln